



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 300/ 2025
Salzwedel, den 09.12.2025

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 08.12.2025 bis 09.12.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Gartenlauben brennen" "Wild ausgewichen" "Unfallflucht"
"Wildunfall" "Geschwindigkeitskontrolle"**

Gartenlauben brennen

Gardelegen, Am Rottweg, 09.12.2025, 01:00 Uhr

Am Dienstagfrüh gegen 01:00 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Brand in Gardelegen, Am Rottweg, gerufen. Hier stand bei Eintreffen der Einsatzkräfte eine Gartenlaube bereits im Vollbrand. 13 Kameraden der Feuerwehr, die mit vier Fahrzeugen vor Ort waren, übernahmen die Brandbekämpfung. Der Schaden wird auf einen Betrag im vierstelligen Bereich geschätzt. Die Brandursache bleibt Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Gardelegen, Weteritzer Landstraße, 09.12.2025, 02:00 Uhr

Etwa eine Stunde später am Dienstagfrüh wurde ein weiterer Brand in Gardelegen in der Weteritzer Landstraße gemeldet. Hier brannte eine leerstehende und wohl nicht mehr genutzte Gartenlaube. Die Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen und 19 Kameraden im Einsatz zur Löschung des Brandes. Auch hier soll sich der Schaden auf einen vierstelligen Betrag belaufen. Die Ermittlungen dauern auch zu diesem Brand an.

Wild ausgewichen

Salzwedel – Groß Gerstedt, K1002, 09.12.2025, 06:40 Uhr

Als ein 22jähriger mit einem Mercedes am Dienstagfrüh die Kreisstraße 1002 von Salzwedel in Richtung Groß Gerstedt befuhr, wechselte vor einer Linkskurve plötzlich Wild über die Fahrbahn. Beim Versuch dem Tier auszuweichen, kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte schlussendlich mit einem Straßenbaum. Das Wild kam mit dem Schrecken davon, während der Mann schwer, aber nicht lebensbedrohlich, verletzt wurde und in das Krankenhaus Salzwedel kam. Das Fahrzeug musste geborgen und abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf einen Betrag im fünfstelligen Bereich geschätzt.

Unfallflucht

Gardelegen, Rendelbahn, 08.12.2025, 10:30 – 10:45 Uhr

Eine 37jährige stellte am Montag ihren Audi in Gardelegen auf dem Parkplatz eines Drogeriemarktes ab. Als sie wenig später wieder zu ihrem Fahrzeug kam, musste sie einen Unfallschaden auf der Fahrerseite des PKW feststellen. Der Verursacher hatte sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den entstandenen Schaden, welcher im vierstelligen Bereich anzusiedeln ist, zu kümmern. Zeugen, die eventuell den Unfall beobachtet haben oder Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Gardelegen (03907 7240) zu melden.

Wildunfall

Kleinau - Heiligenfelde, K1012, 08.12.2025, 05:40 Uhr

Auf der Kreisstraße 1012 vom Abzweig Kleinau kommend in Richtung Heiligenfelde fuhr am Montagfrüh eine 40jährige mit einem Ford, als sie eine unerfreuliche Begegnung mit einem Reh hatte, welches dort plötzlich über die Straße sprang. Die Frau konnte einen Zusammenprall mit dem Tier nicht mehr vermeiden. Für das Reh verlief die Kollision tödlich. Der Ford war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Schaden liegt schätzungsweise im mittleren vierstelligen Bereich.

Geschwindigkeitskontrolle

Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 08.12.2025, 08:00 – 09:00 Uhr

Am Montag wurde für eine Stunde auf der Ernst-Thälmann-Straße in Salzwedel mit Fahrtrichtung Gardelegen die Geschwindigkeit gemessen. Dort beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit die innerorts erlaubten 50 km/h. In der Kontrollzeit passierten etwa 50 Fahrzeuge die Messstelle. Vier Fahrer hielten sich nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe. Sie waren zu schnell unterwegs. Während zwei von ihnen ein Verwarngeld bezahlen müssen, erwartet die anderen Beiden ein Bußgeld. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 70 km/h gemessen.

(IR)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de